

BSM - Bass School Munich

Die BSM (Bass School Munich) ist eine der ältesten deutschen E-Bass-Schulen mit Hauptsitz in München. Von Horst Polland (BIT/GIT-Master-Absolvent) im Jahre 1988 gegründet, bietet sie heute sowohl in München als auch in Köln ein 13-monatiges Intensivstudium (Intensivkurs I) am E-Bass mit der Möglichkeit eines Diplom-Abschlusses. Im Anschluss an die erfolgreiche Abschlussprüfung im Intensivkurs I kann man den siebenmonatigen Intensivkurs II als Weiterführung belegen.

Von Markus Fritsch

Die BSM ist eine Privatschule und kostet Schulgebühren. Das Studium an der BSM ist leider nicht staatlich anerkannt und infolgedessen nicht BAFÖG-förderungsfähig. Aber die Ausbildung an der BSM ist eine vom Arbeitsamt offiziell geführte „Berufliche Bildungsmaßnahme“. Insoweit wird ein entsprechender Antrag auf Kindergeld in der Regel gefördert. BSM-Studenten können sich zum Studententarif krankenversichern lassen und haben Sonderkonditionen bei verschiedenen Firmen und Musikgeschäften. Voraussetzung für die Aufnahmeprüfung zum Intensivkurs I ist neben grundlegenden instrumentalen und musikalischen Kenntnissen der erfolgreiche Abschluss der allgemeinen Schulpflicht.

Die Aufnahmeprüfung besteht aus einem Test, in dem Grundkenntnisse in allgemeiner Musik- und Harmonielehre (Vorzeichen, Drei- und Vierklänge), Gehörbildung (Intervalle, Akkorde), Rhythmik, Skalen, Arpeggios, Technik, Blattspiel und Groovespiel in unterschiedlichen Stilikarten abgefragt werden. Auf der sehr informativen und umfangreichen BSM-Homepage finden sich ein Mustertest und verschiedene Übungsbeispiele zum Anhören. Für die Vorbereitung zum Test hält Horst Polland selbst circa ein bis zwei Monate vor der Aufnahmeprüfung Übungsseminare. Für eine längerfristige Vorbereitung vermittelt die BSM entsprechend qualifizierte Absolventen als Lehrer.

Der Intensivkurs I umfasst neun Fachbereiche, die in zwei Gruppen unterteilt sind. Da sind zum einen die instrumentalen Praxisfächer Stilistik, Rhythmik, Improvisation, Technik und der Live-Playing-Workshop. Die zweite Gruppe bündelt die theoretischen Praxisfächer mit Harmonielehre, Blattspiel, Gehörbildung und Seminar/Workshopvorbereitung. Neben den instrumentalen, musiktheoretischen und spieltechnischen Ausbildungsbereichen bietet das Studium auch wertvolle Tipps und Infos

zu Themen des Musikbusiness und des beruflichen Alltags des selbstständigen Berufsmusikers. Diese Inhalte werden im Seminar vermittelt. Der Unterricht an der BSM wird an einem Wochentag in der Zeit von 11:00 Uhr bis ca. 18:45 Uhr gehalten. Unterrichtstage sind in München entweder Montag, Dienstag oder Mittwoch und in Köln entweder Dienstag oder Donnerstag. Dieses Konzept macht Sinn. Auf diese Weise muss man für die Ausbildung nicht nach München bzw. Köln umziehen und kann somit seine Bands und andere Projekte zu Hause weiter pflegen.

Obwohl der Bassstudent nur einen Tag in der Woche an der BSM verbringt, sollte er das Studium an der BSM nicht zu locker nehmen. Horst Polland und seine Dozentenkollegen empfehlen an den übrigen sechs Wochentagen ein mindestens vierstündiges Übungsprogramm. Der Intensivkurs I wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen. Das BSM-Diplom erhalten nur Absolventen, deren Leistungen die Gesamtnote von 3 nicht unterschreiten. Sie dürfen mit dem Titel „Absolvent der BSM“ und „Berufsmusiker mit dem Instrument E-Bass“ werben.

Der weiterführende Unterricht im Rahmen des Intensivkurses II dauert knapp sieben Monate. Eine Unterrichtseinheit umfasst die fünf Unterrichtsfächer Arrangement/Live-Playing-Workshop im 14-tägigen Wechsel, Gehörbildung, Stilistik/Groove, Blattspiel und Improvisation. Diese werden wie im Intensivkurs I im Blockunterricht an einem Wochentag unterrichtet. Am Ende dieses Kurses muss ein selbstgeschriebenes Arrangement abgegeben werden. Im Fach Live-Playing-Workshop findet zukünftig eine praktische Abschlussprüfung statt.

Derzeit kostet der Intensivkurs I 3.992 Euro inkl. Notenmaterial und CDs. Die Gebühren sind in vierteljährlichen Raten zu je 998 Euro



im Voraus zu entrichten. Die Gebühr für die Aufnahmeprüfung kostet 35 Euro und für die Diplomprüfung 60 Euro. Der Intensivkurs II kostet derzeit 1.980 Euro, ebenfalls inklusive Unterrichtsmaterial. Als Dozenten sind derzeit in München u. a. Horst Polland und Eric Kisser und in Köln Christoph Hees tätig.

Coda: Empfehlenswertes E-Bass-Studium! Die BSM ist eine der wichtigsten Fortbildungsstätten und Zwischenstationen für E-Bassisten zwischen Musikschule und Universitätsstudium im deutschsprachigen Raum. Die Ausbildung führt auf schnellem Weg zu praktischem Können und Wissen auf dem E-Bass, das man für die Arbeit in einer professionellen Band benötigt, egal ob Rock, Pop, Jazz, Fusion, Funk, Metal oder Cover. Die Inhalte sind speziell für die Verwendung in der Spielpraxis ausgewählt und frei von unnötigem theoretischem Ballast. Unterricht und Leben an der BSM finden in lockerer und kollegialer Atmosphäre statt, in der das „Miteinander-Spielen“ und der Erfahrungsaustausch untereinander groß geschrieben werden. Ein Schnupperbesuch ist nach Terminabsprache mit der BSM jederzeit möglich. ■

www.bass-school-munich.de



Platz für 1/1